# Barthold Georg Niebuhr an August Wilhelm von Schlegel
# Bonn, 1. September [1827]

| | |
|---|---|
| *Empfangsort* | Bonn |
| *Anmerkung* | Absende- und Empfangsort erschlossen. |
| *Handschriften-Datengeber* | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek |
| *Signatur* | Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.17,Nr.20 |
| *Blatt-/Seitenzahl* | 1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse |
| *Format* | 20,9 x 12,1 cm |
| *Bibliographische Angabe* | Barthold Georg Niebuhr. Briefe aus Bonn (1826–1830). In: Ders.: Briefe. Neue Folge. 1816–1830. Bd. 3. Hg. v. Eduard Vischer. Bern u.a. 1983, S. 202–203. |
| *Editionsstatus* | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung |
| *Zitierempfehlung* | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4020. |

[1] Ew. Hochwohlgebohren
habe ich den verbindlichsten und ergebensten Dank für Ihr Geschenk zu sagen; dessen ich leider nicht viel würdiger bin als wie etwa eine Frau die etwas über Walter Scott gelesen hat, einer ähnlichen Sammlung für griechische Litteratur. Der anmuthigen *Mährchen* habe ich mich erfreut, und um so mehr da sie schon einen weiteren Kreis in meinem Hause haben: so wie der Aussicht auf mehrere Dramen – und lese mit Interesse was ich verstehe. Die Anonymen sind Ew. Hochwohlgebohren wohl nicht unbekannt?
Der Überbringer, mein Junge, nimmt die Gelegenheit gern wahr Ihr Haus zu betreten um eine oder die andre Seltenheit zu sehen – wofern Ew. Hochwohlgebohren einen Augenblick dazu schenken können.
Mit ausgezeichneter Hochachtung
Ew. Hochwohlgebohren ergebenster Nbr.
den 1sten 7$^{br.}$
[2]
[3]
[4]

**Namen**

Niebuhr, Marcus von

Scott, Walter

**Periodika**

Indische Bibliothek. Eine Zeitschrift von August Wilhelm von Schlegel